

Compiègne (F) : Laborbauten : Architekten Suter & Suter AG

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 60 (1973)

Heft 11: Schweizer Architektur im Ausland

PDF erstellt am: 17.04.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

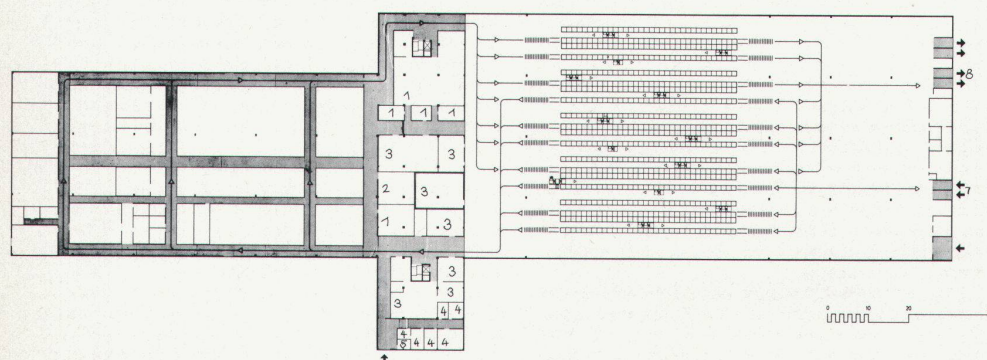
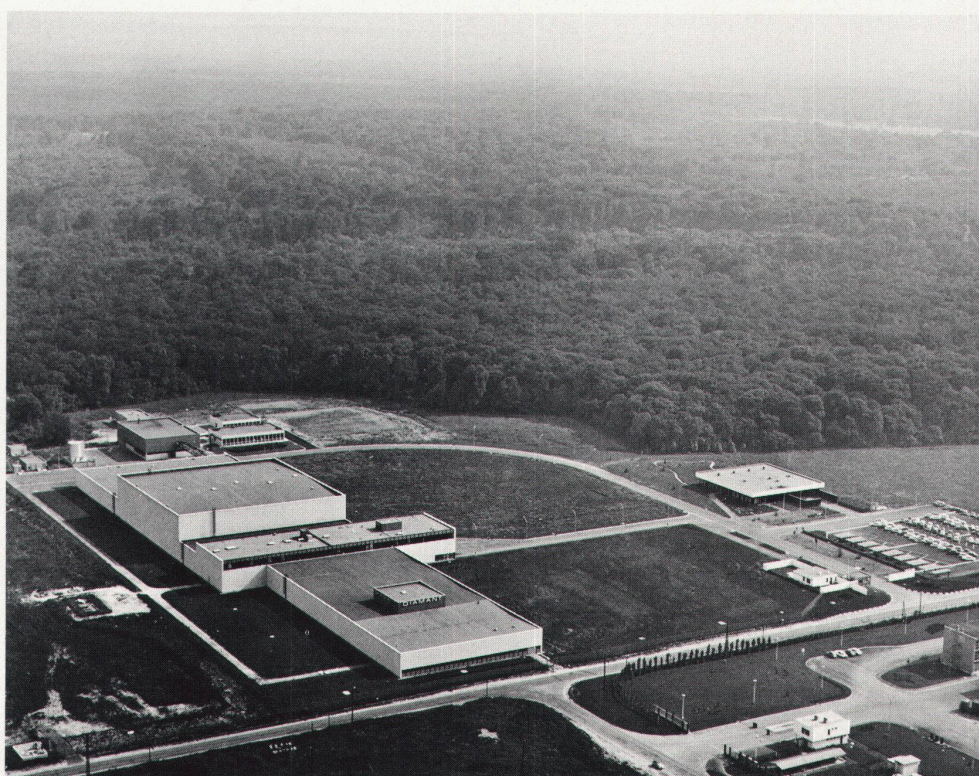
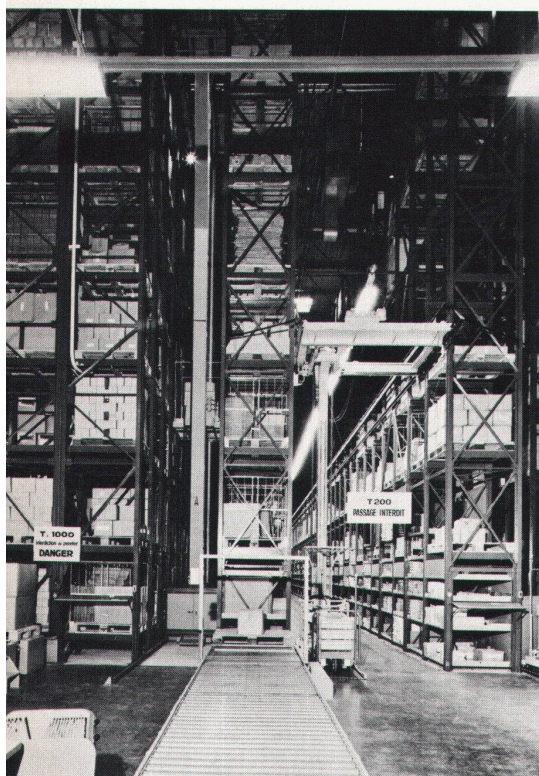
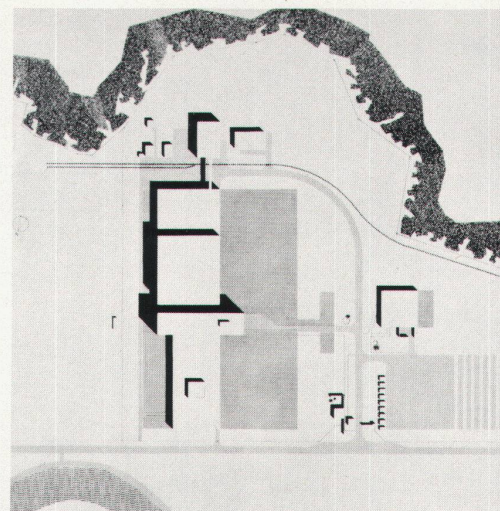
Compiègne (F)

Laborbauten

Architekten: Suter & Suter AG, Basel

Die hier publizierten Bauten, am Rande des Waldes von Compiègne errichtet, stellen die erste Etappe eines Industriekomplexes dar. Die eigentlichen Laborbauten sind auf drei Geschosse verteilt und haben eine Gesamtfläche von 6700 m². Das Erdgeschoss enthält Garderoben, Sanitär-, Sozial- und Installationsräume, die pharmazeutischen Ateliers mit den dazugehörigen technischen Räumen befinden sich im ersten, Labors und Büros im zweiten Geschoss. Südlich des zentralen Nutzungsbe-

reiches sind die 3600 m² messende Lagerhalle und die 2700 m² grossen Flächen für Lieferung und Spedition situiert. Das Volumen der Lagerhalle weist eine Grundfläche von 60 × 60 m und eine Höhe von 15 m auf. Die Installation des mechanischen Lagersystems definiert gleichzeitig den eigentlichen Gebäudeteil. Decke und Fahrwerk zur Bewegung und Auslieferung der Produkte werden von der gitterförmigen Aufbewahrungsstruktur getragen. Die Kantine umfasst Küche und Essräume zur Zubereitung und Verteilung von 400 Essen pro Tag.



Grundriss Erdgeschoss

- 1 Garderoben
- 2 Wäscherei
- 3 Allgemeine Diensträume
- 4 Soziale Diensträume
- 5 Empfang
- 6 Eingang Personal
- 7 Warenanlieferung
- 8 Warenauslieferung

Plan du rez-de-chaussée

- 1 Vestiaires
- 2 Lingerie
- 3 Services généraux
- 4 Services sociaux
- 5 Réception
- 6 Entrée personnel
- 7 Entrée marchandise
- 8 Sortie marchandise

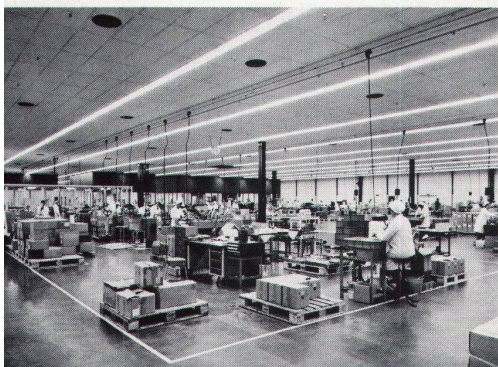
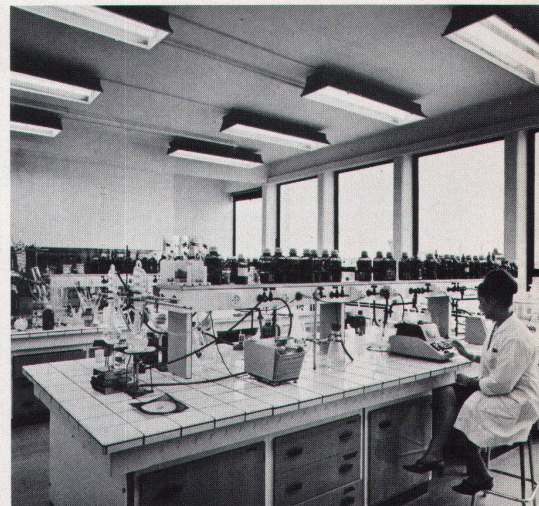
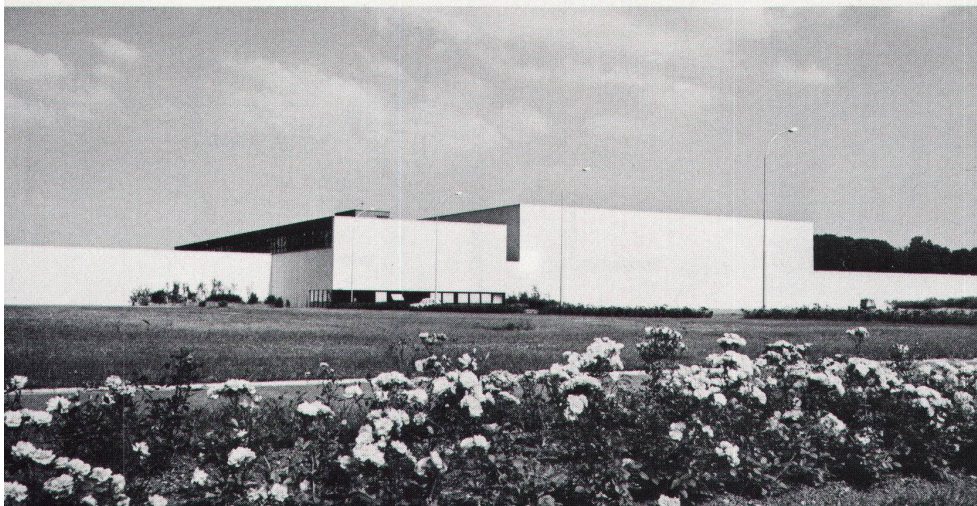
Plan of ground floor

- 1 Cloakrooms
- 2 Laundry
- 3 General service rooms
- 4 Recreation rooms
- 5 Reception
- 6 Staff entrance
- 7 Deliveries
- 8 Shipping product movement

Schnitt durch (von links nach rechts): Produktionshalle, zentrale Halle mit Diensträumen, mechanisierte Lagerhalle, Spedition und Auslieferung

Vue en coupe (de gauche à droite): Halle de production, salle centrale avec services, entrepôts mécanisés, expédition et livraison

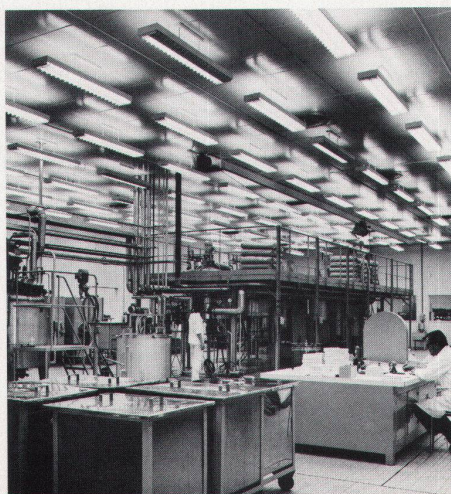
Sections (left to right) of: production tract, central hall with service rooms, mechanized warehouse, dispatch and shipping



Tours (F)

Fabrik für pharmazeutische Produkte

Architekten: Suter & Suter AG, Basel



F

La nouvelle usine est construite en bordure de la forêt de Compiègne dans un magnifique cadre de verdure. Elle est la première étape de réalisation d'un ensemble industriel. Au nord, les ateliers de conditionnement de 6700 m² s'appuient sur une travée centrale qui comporte 3 niveaux: au rez-de-chaussée les vestiaires, les locaux sanitaires, sociaux et techniques; au niveau + 3.00 la pharmacothèque et les locaux techniques; au niveau + 6.00 laboratoires et bureaux. Au sud de la travée centrale se situe le bâtiment de stockage de 3600 m² ainsi que les aires de réception et d'expédition de 2700 m² de surface. L'une des caractéristiques principales de l'usine est l'organisation du magasin avec des techniques de manutention très évoluées. Ce bâtiment a une emprise au sol de 60 x 60 m et 15 m de hauteur. L'installation elle-même constitue le bâtiment. L'ossature principale des casiers supporte la couverture, le bardage et les rails de roulement des translaters. Le bâtiment du restaurant d'une emprise au sol de 30 x 30 m comprend actuellement une cuisine et des salles à manger équipées pour servir 400 repas.

E

The buildings presented here, erected on the edge of the forest of Cimpiegne, are the first stage of an industrial complex. The actual laboratories are distributed over three stories and have a total area of 6700 m². The ground floor contains cloakrooms, lavatories, lounges and technical installations; the pharmaceutical labs with technical facilities are located on the first floor; labs and offices are on the second floor. South of the central utility area are the warehouse (3600 m²) and the delivery and shipping zone (2700 m²). The warehouse has a volume of 60 m x 60 m x 15 m, the latter figure representing the height. The technical installations of the mechanized warehousing system defines at the same time the lay-out of the tract. The ceiling deck and conveyor equipment for movement and distribution of products are supported by the lattice structure. The canteen comprises a kitchen and dining-rooms, and has a capacity of 400 meals per day.